

Fünf Mal ins Schwarze mit Extrawurst

Franchisenehmerin Branka Törpel aus Monheim am Rhein

Die unternehmerische Karriere von Branka Törpel begann mit einer radikalen beruflichen Neuorientierung. Mit dem Wechsel von IP Deutschland, der Medienvermarktungsfirma des TV-Sender RTL, zu EXTRAWURST, vollzog Branka Törpel (Jahrgang 1967) den Sprung in die Selbstständigkeit. Ihre unternehmerische Karriere als Franchisenehmerin von EXTRAWURST begann Branka Törpel im Februar 2011 mit der Übernahme von zwei Imbiss-Kiosken in Gießen – beide auf dem Parkplatz von OBI-Baumärkten. Als OBI in Montabaur eine weitere Filiale eröffnete, war die EXTRAWURST-Partnerin erneut mit von der Partie. Dabei blieb es nicht. 2019 folgten die Filialen Haiger und Weilburg und 2020 die Filiale Limburg. Ein glatter Senkrechtstart im hart umkämpften Quickservice-Segment in dem EXTRAWURST seit über 40 Jahren hinsichtlich Qualität der Wurstwaren und Exzellenz im Franchising als Maßstab gilt.

Firma und Familie unter einem Hut

Den Spagat zwischen ihrem Wohnsitz im rheinischen Monheim und den betriebenen Kiosken erfordern pro Jahr 25.000 Auto-Kilometer. Dabei gelingt es ihr, alles unter einen Hut zu kriegen – Firma und Familie. Im Privatleben ist Branka Törpel Mutter von zwei Söhnen im Alter von 10 und 12 Jahren und bewohnt mit ihrem Mann, der als Geschäftsführer einer Düsseldorfer Media-Agentur tätig ist, ein Eigenheim in Nachbarschaft der nordrheinwestfälischen Landeshauptstadt. Ihre Kinder betreut Branka Törpel von Sonntag bis Mittwoch. Die nächsten zwei Tage hilft eine Kinderfrau bei der Betreuung der Schulkinder und abends der Ehemann. Natürlich klappt ein solches Modell nur, wenn ein familiärer Konsens herrscht. „Mein Mann steht voll dahinter und würde gleichfalls gern auch praktisch das Currywurst und Pommes-Geschäft betreiben“, betont Branka Törpel.

PRESSEMITTEILUNG

Bilanz der Franchise-Partnerschaft

Ihre erfolgreiche Franchise-Partnerschaft bilanziert Branka Törpel so: „Dass ich mittlerweile 5 erfolgreiche Standorte betreibe, ist wohl das fast zwangsläufige Ergebnis davon, dass ich bei allem, was ich anpacke, mit dem Herzen und viel Leidenschaft dabei bin. Das ist oft fordernd, manchmal auch belastend, aber es ist vor allem immer gelebte Verantwortung und: die Freude an Selbstbestimmtheit und Erfolg. Die Vielgestaltigkeit der Aufgaben und die persönlichen Freiheitsgrade entsprechen meinem Wesen. Mein Schritt in die Selbstständigkeit mit „Extrawurst“ war eine ebenso lebensverändernde wie richtige Entscheidung“.

Wir sehen uns:

FRANCHISE-EXPO 2022

10. bis 12. November

Frankfurt am Main

STAND B202